



konzeptwerk
neue ökonomie

Postwachstum als solidarische Lebensweise

Wirtschaft und Gesellschaft sozial- ökologisch umbauen

Christoph Sanders
Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.



konzeptwerk
neue ökonomie

1 Kritik am Konzept des Wirtschaftswachstums





2 Probleme des jetzigen Wirtschaftssystems

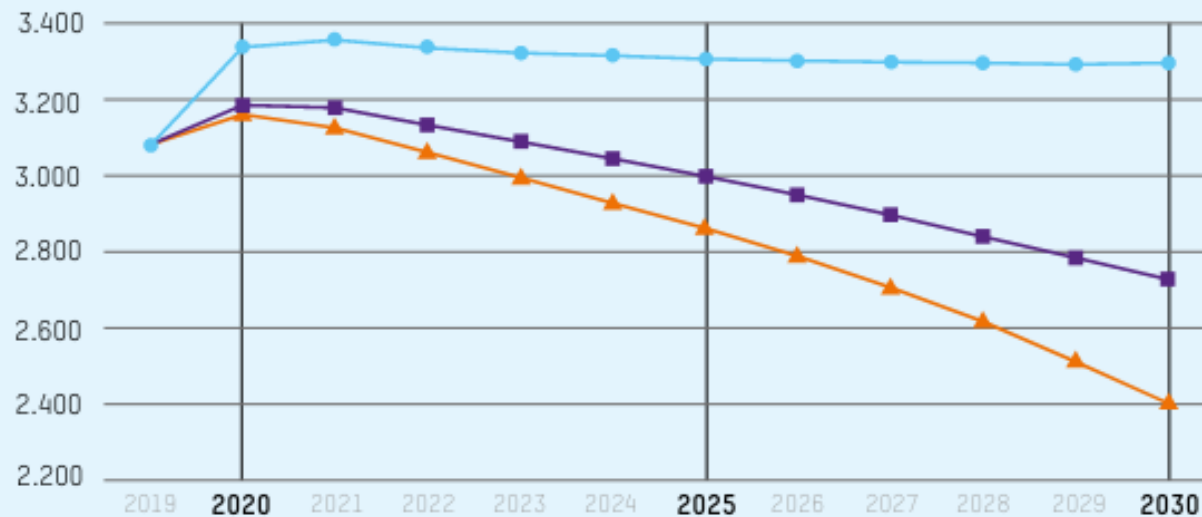
*Ökologische Krise und (globale)
Ungleichheit*

1. Anhaltende **globale Ungleichheit** und Ausbeutungsverhältnisse



konzeptwerk
neue ökonomie

Anzahl der Menschen, die von weniger als \$5,50 am Tag leben (Millionen)



Szenario

- Die soziale Ungleichheit steigt um zwei Prozentpunkte
- Die soziale Ungleichheit bleibt auf dem gleichen Niveau
- ▲ Die soziale Ungleichheit sinkt um zwei Prozentpunkte

Quelle: World Bank (2020): Poverty and Shared Prosperity 2020, baseline scenario





konzeptwerk
neue ökonomie

„Trickle-down-Effekt“ funktioniert schlecht

Je 100€ Welt-Wirtschaftswachstum
kommen nur 0,60€ der mehr als eine
Milliarde Menschen zugute, die von
weniger als 1€ pro Tag leben.

Wachstum verringert nicht
zwangsläufig **Armut** noch **Ungleichheit**.

New Economics Foundation: 2006



Growth isn't working

The unbalanced distribution of benefits and
costs from economic growth

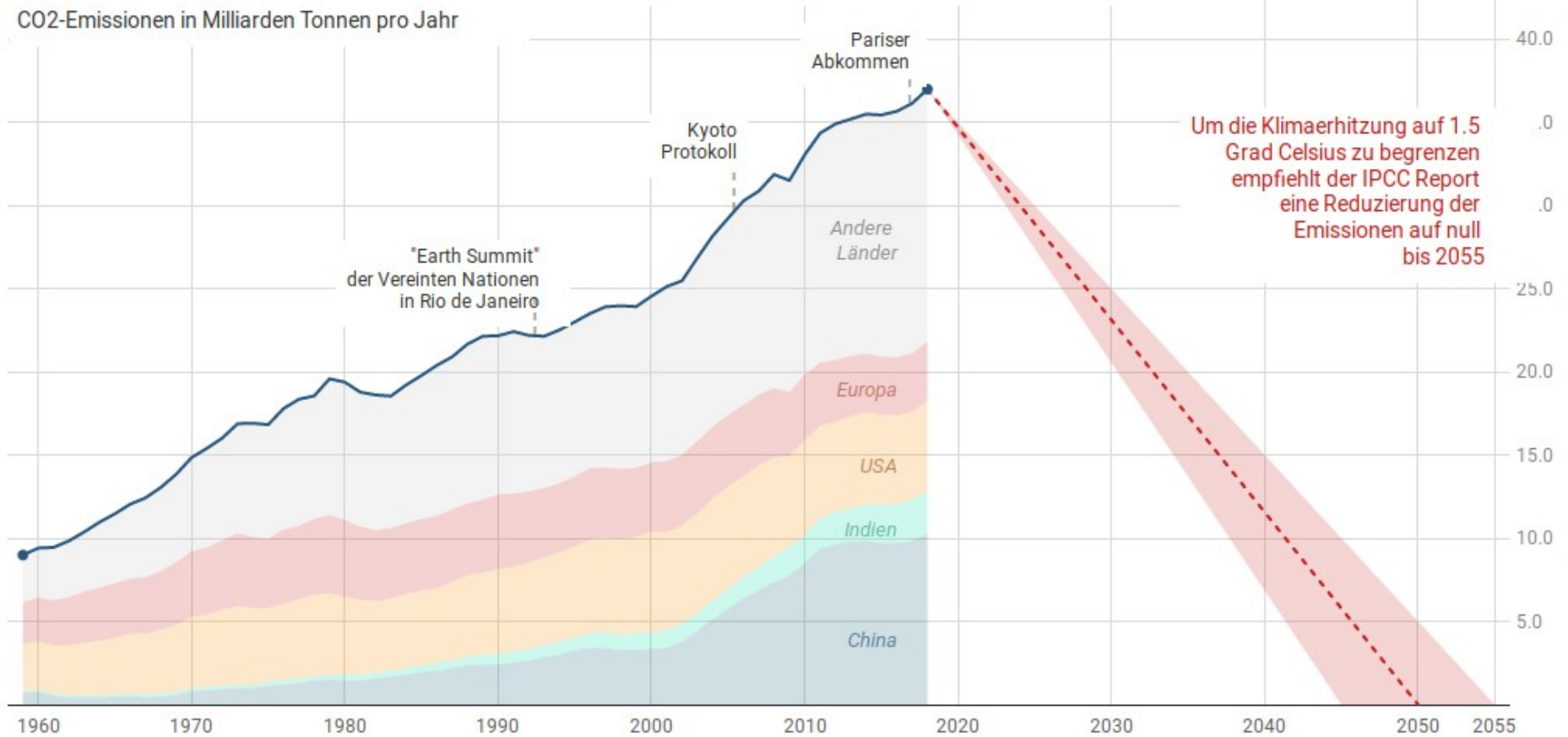
Update 2015: Unter Annahme eines
optimistischen Trickle-Down-Effekts
müsste die Wirtschaft um das 175-
fache anwachsen um erst irgendwann
im nächsten Jahrhundert Armutsgrenze
von 5 Dollar zu beseitigen

Quelle: Woodward (UNCTAD) 2015

2. Illusion Grünes Wachstum

Globale Kohlendioxid-Emissionen: Bis jetzt steigen sie

CO₂-Emissionen in Milliarden Tonnen pro Jahr

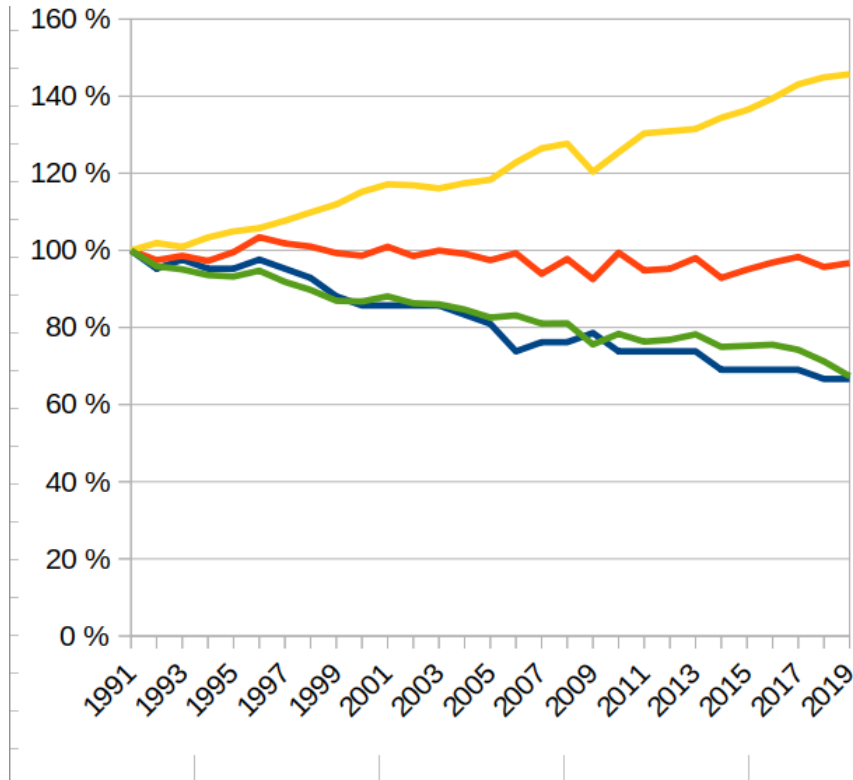


Source: Global Carbon Budget 2018 • Get the data • Created with Datawrapper

Situation Deutschland



konzeptwerk
neue Ökonomie



- EEV/BIP [relativ]
- EEV [relativ]
- BIP [relativ]
- THG-Emissionen [relativ]

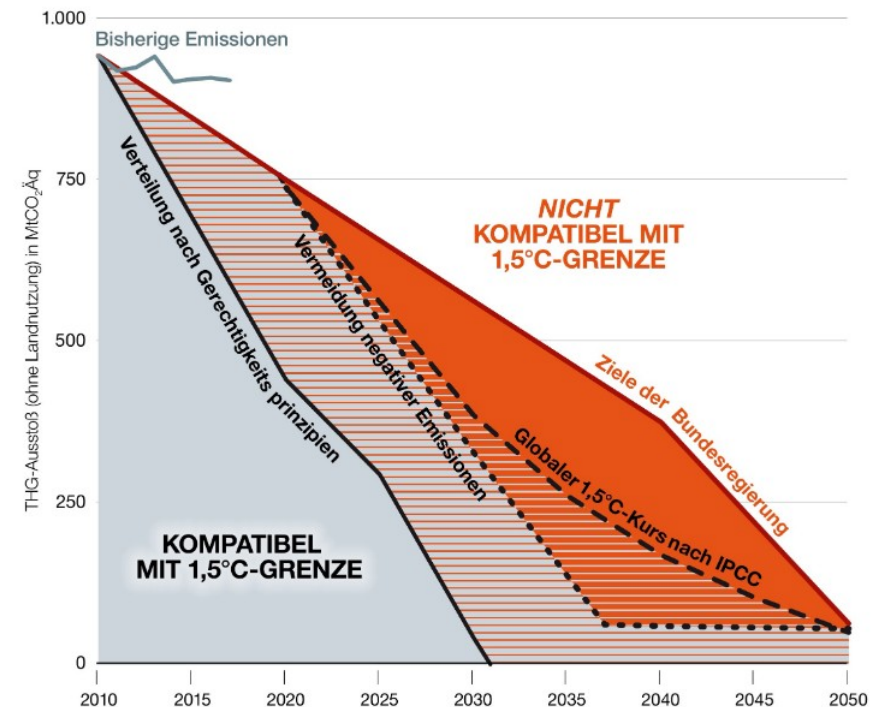


Abbildung 1. 1,5°C-kompatible Pfade für Deutschland

Quellen:

Quelle: AGEB

https://ag-energiebilanzen.de/index.php?article_id=29&fileName=ausw_24juli2017_ov.xlsx

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2018

NewClimate Institute | März 2019

Entkoppelung allein ist keine Lösung

Weitere Probleme im Kontext Entkopplung

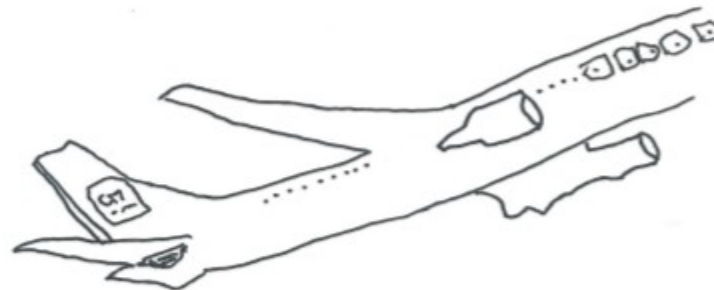
1. Verlagerung von Prozessen
2. Rebound-Effekte
- ~~3. Ausmaß des Problems~~
- ~~4. Risikotechnologien~~



Reboundeffekte



... seitdem wir unser Haus gedämmt haben,
sind unsere Heizkosten viel weniger geworden.
Jetzt können wir uns endlich wieder einen
tollen Urlaub gönnen ...



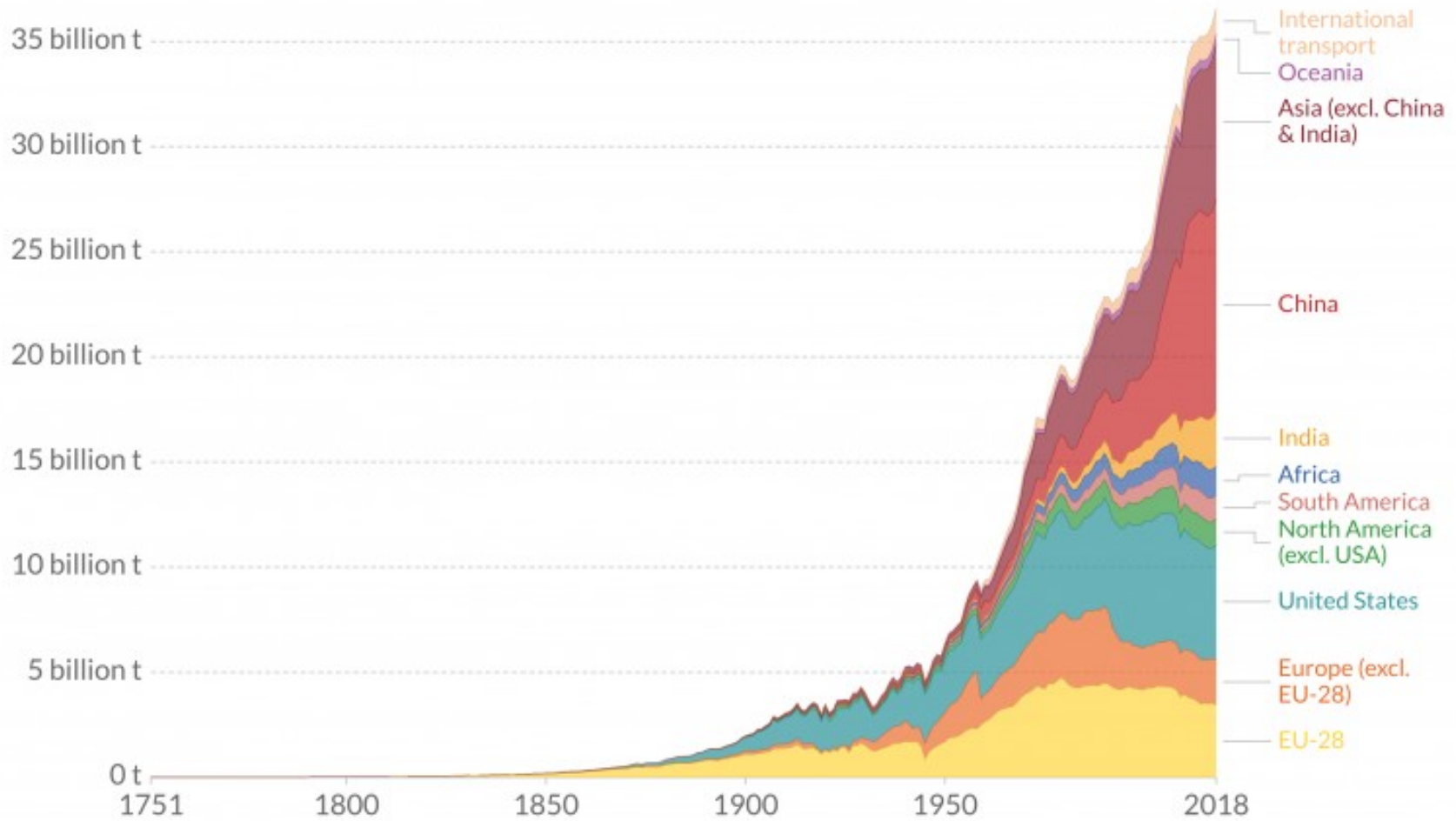


konzeptwerk
neue ökonomie

3. Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Ungleichheit

Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Ungleichheit - Verantwortung

Annual total CO₂ emissions, by world region



Source: Carbon Dioxide Information Analysis Center (CDIAC); Global Carbon Project (GCP)

Note: 'Statistical differences' included in the GCP dataset is not included here.

OurWorldInData.org/co2-and-other-greenhouse-gas-emissions • CC BY

Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Ungleichheit - Verantwortung

- Weltweit und in Deutschland sind reichsten Menschen für viel mehr CO₂-Emissionen verantwortlich
- Männer haben größeren ökologischen Fußabdruck als Frauen

Betroffenheit:

- Menschen im globalen Süden sind stärker betroffen
- Arme Menschen sind stärker betroffen, auch in Deutschland
- Frauen sind stärker betroffen

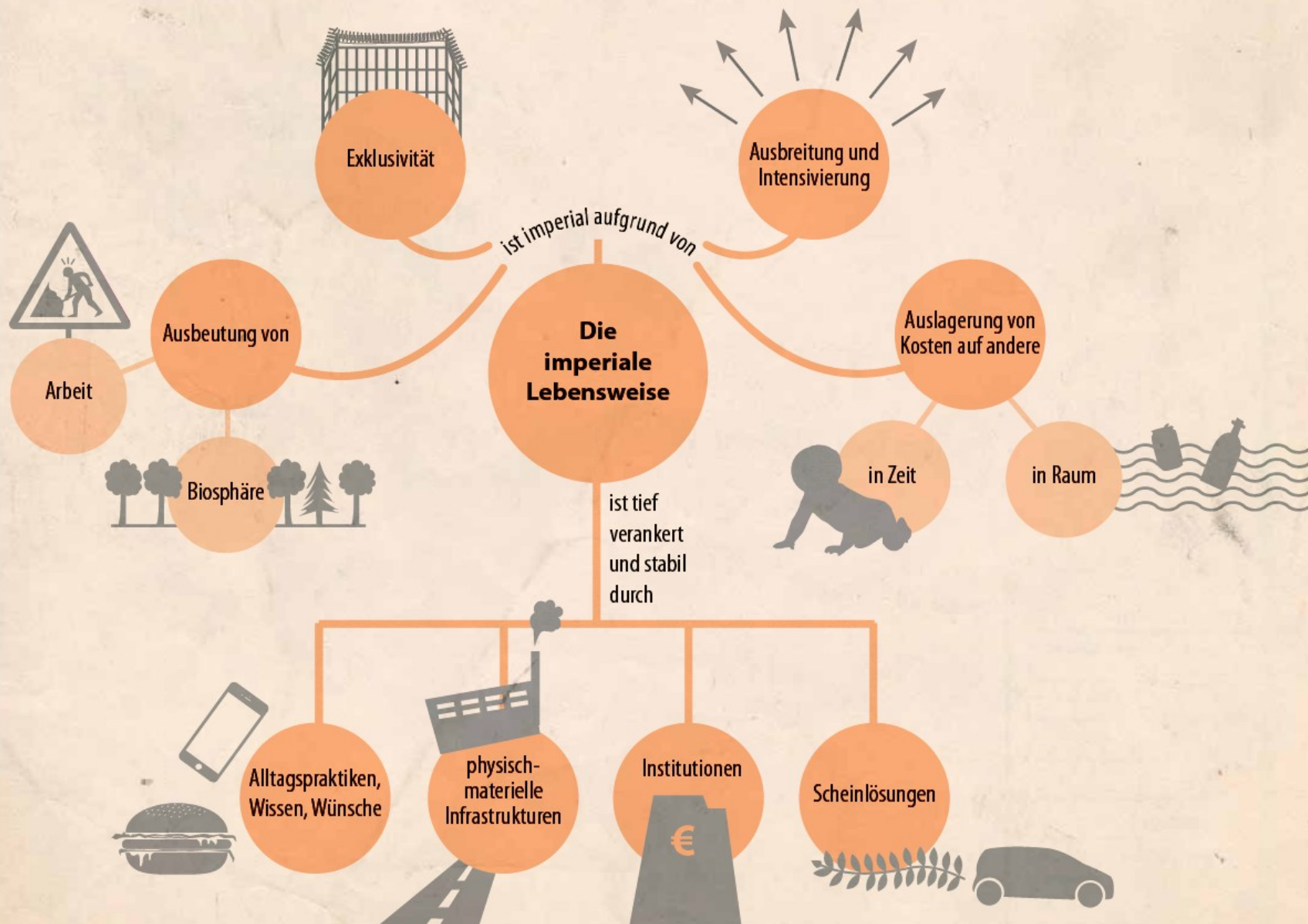
Keine Klimagerechtigkeit ohne Gendergerechtigkeit und mehr Gleichheit



CC-Lizenz: UN Women Asia and the Pacific



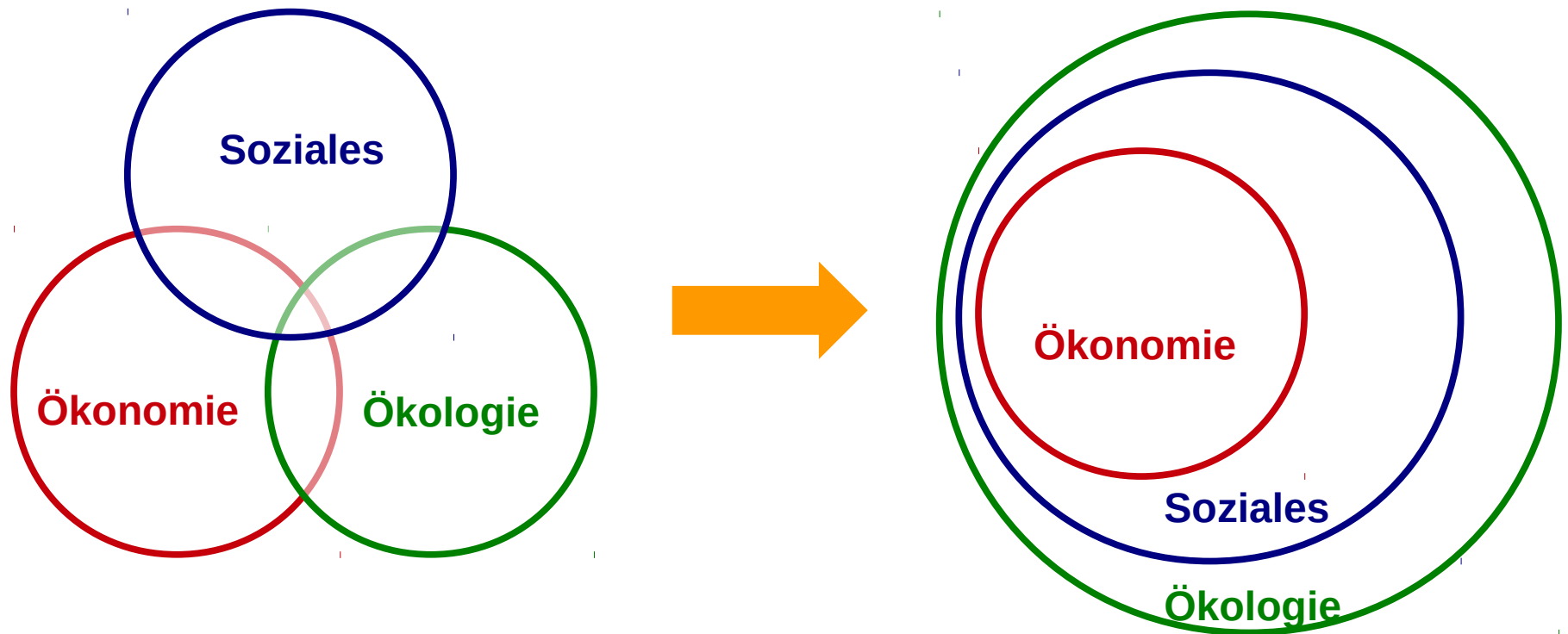
Abb. 1.1: Das Konzept der imperialen Lebensweise





***Fazit: Globale Gerechtigkeit und
1,5 Grad Pfad sind mit
wachstumsbasierterer Wirtschaft
nicht möglich***

4 Solidarische Postwachstumsgesellschaft



Was ist Degrowth?



konzeptwerk
neue ökonomie

“Degrowth steht für einen Transformationspfad hin zu Formen des Wirtschaftens und der gesellschaftlichen (Selbst-)Organisation, in denen das Wohlergehen aller im Zentrum steht und die ökologischen Lebensgrundlagen erhalten werden. Dies schließt eine grundlegende Veränderung der alltäglichen Praxis im Umgang miteinander und einen umfassenden kulturellen Wandel ebenso ein wie eine Überwindung der imperialen Produktionsweise mit ihren Wachstums-, Wettbewerbs- und Profitzwängen“

Drei Zieldimensionen



konzeptwerk
neue ökonomie

Ökologische
Gerechtigkeit

Soziale Gerechtigkeit

Wachstums-
unabhängigkeit

Matthias Schmelzer/Andrea Vetter

Degrowth/Postwachstum

zur Einführung



JUNIUS

5 Politikfelder



konzeptwerk
neue ökonomie

- 1) Umbau der Produktion
- 2) Demokratisierung von Unternehmen
- 3) Demokratisierung von Technik
- 4) Neubewertung und -verteilung von Arbeit
- 5) Soziale Sicherung und Umverteilung



Exkurs: Suffizienz

- *Genügsamkeit*
- *Wie wollen wir gelebt haben?*
- *Welches materielles Niveau braucht es für ein Gute Leben?*
- *Welche nicht-materiellen Güter sind wichtig?*
- *Kann „weniger“ „mehr“ sein?*
 - *Entrümpeln und Entschleunigen*
 - *Zeitwohlstand*

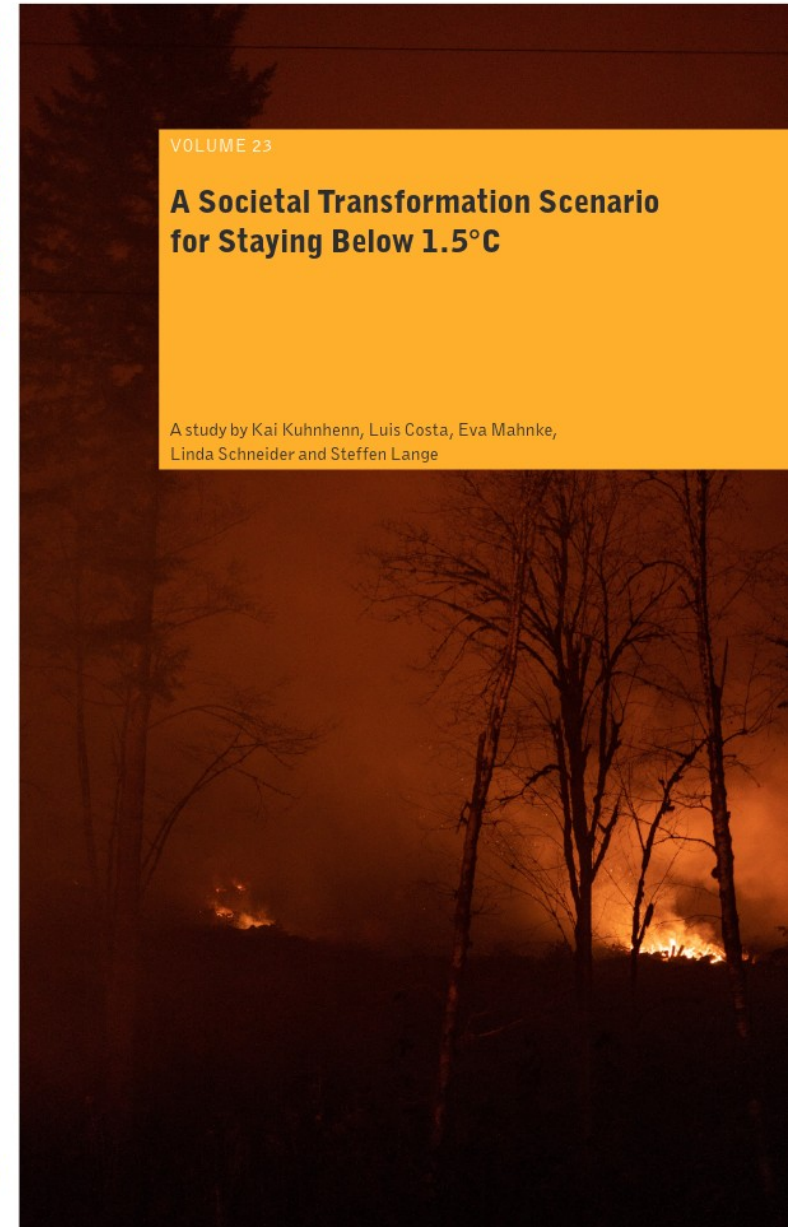
Exkurs: Alternatives Klimamodell



konzeptwerk
neue Ökonomie

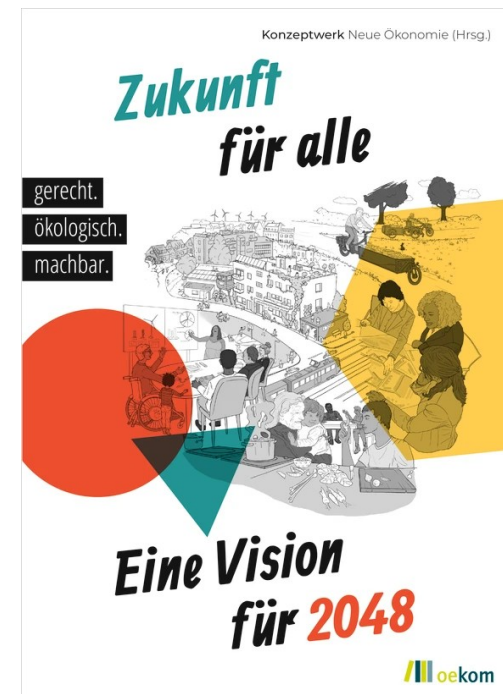
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
ECONOMIC + SOCIAL ISSUES

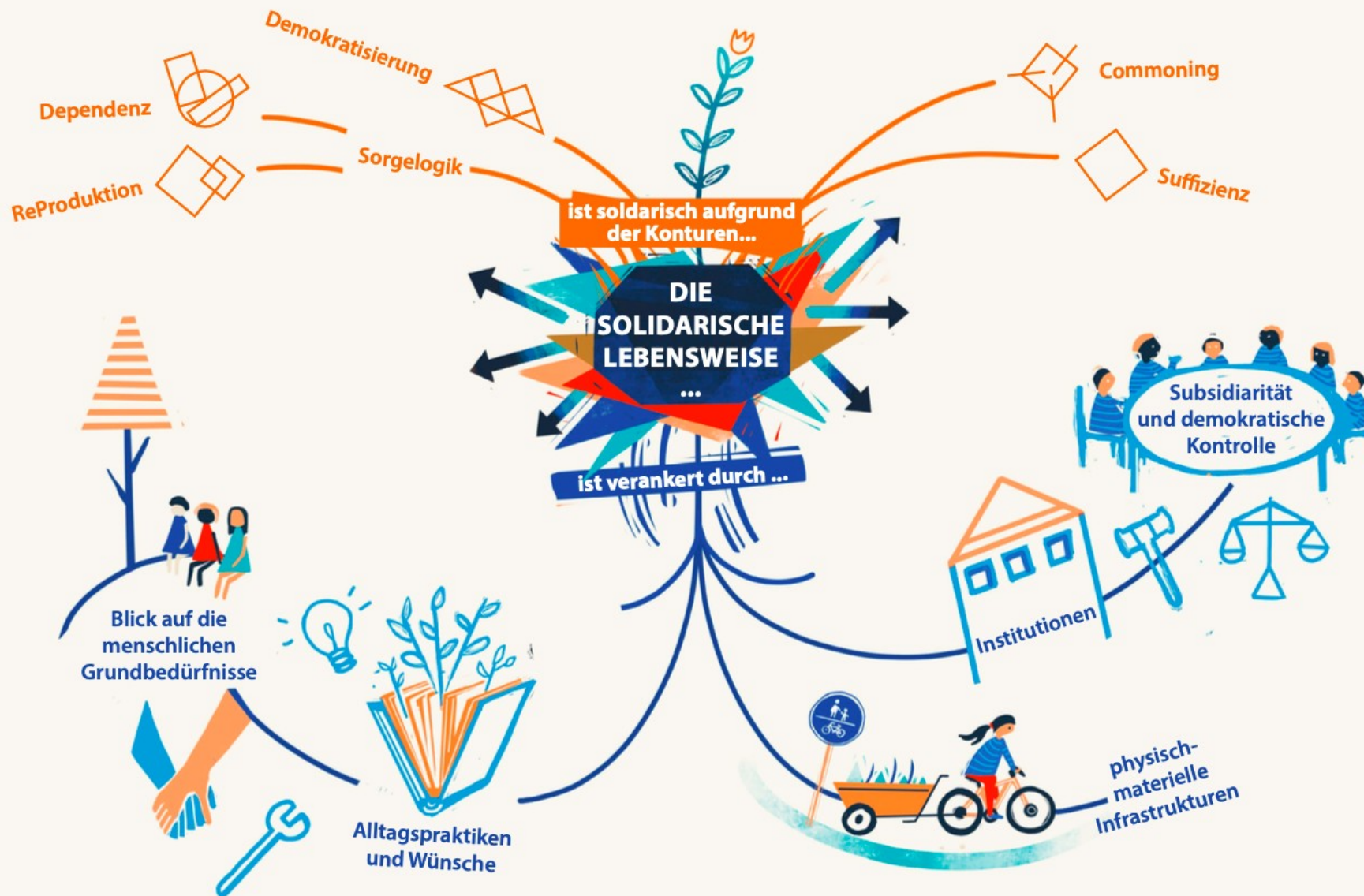
konzeptwerk
neue Ökonomie



3 Transformationsstrategien

- Nowtopias: Freiräume entwickeln
- Nicht-reformistische Reformen: Institutionen verändern
- Mehrheiten für sozial-ökologische Transformation aufbauen







konzeptwerk
neue ökonomie



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org

www.degrowth.info/de

Spenden:

<https://www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/das-konzeptwerk-unterstutzen/>

Christoph Sanders c.sanders@knoe.org